

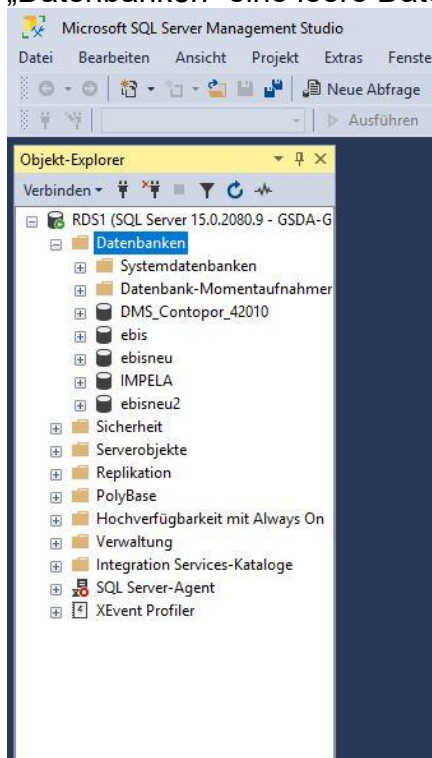
EBIS-SQL-Installation und SQL-Update

Inhaltsverzeichnis

1. [Installation von EBIS im SQL-Modus](#)1
2. [Update von EBIS im SQL-Modus](#)4
3. [ODBC-Einstellungen und Zugriffsrechte im SQL-Server Management Studio](#).....7

1. Installation von EBIS im SQL-Modus

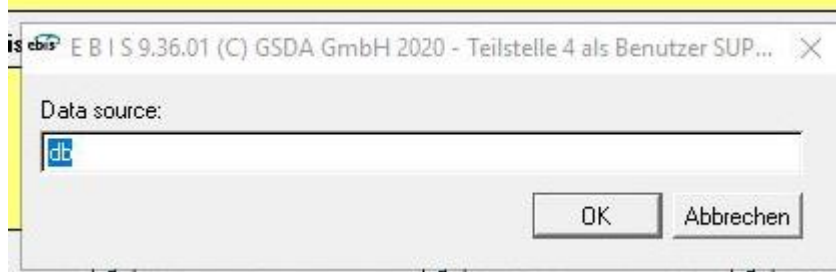
1.1 Es muss zuerst eine neue, leere Datenbank auf dem SQL-Server angelegt werden. Dazu öffnen Sie Microsoft SQL-Server Management Studio und legen dort in der linken Spalte durch einen rechten Mausklick auf den Menüpunkt „Datenbanken“ eine leere Datenbank an und vergeben einen Namen dafür.



1.2 Öffnen Sie EBIS als Supervisor



- 1.3 Im Menüpunkt „Datei“ den Punkt „ODBC Connection“ auswählen. Dort tragen Sie im Feld Data source „db“ ein und gehen, die Sie zuvor im Dialog "ODBC Datenquellen Administration (32 Bit)" definiert haben. Im Beispiel unten lautet die Datenquelle „db“. Bevor Sie eine ODBC-Verbindung nutzen können, müssen Sie diese zuerst neu anlegen. Siehe dazu auch [Kapitel 3 „ODBC-Einstellungen und Zugriffsrechte im SQL Server Management Studio.“](#)

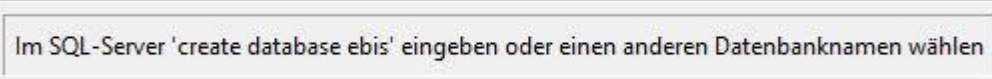


Im folgenden Dialog können Sie die Eingabefelder bei Userid und Password freilassen, wenn Sie bei der Definition der ODBC-Datenquelle die Authentifizierung bei Windows verwendet haben. Beim Punkt Database in das Eingabefeld den zuvor angelegten Datenbanknamen eintragen und weiter mit OK. Es sollte dann der Hinweis erscheinen „ODBC-Verbindung hat funktioniert!“. Es ist dann ein Neustart von EBIS erforderlich.

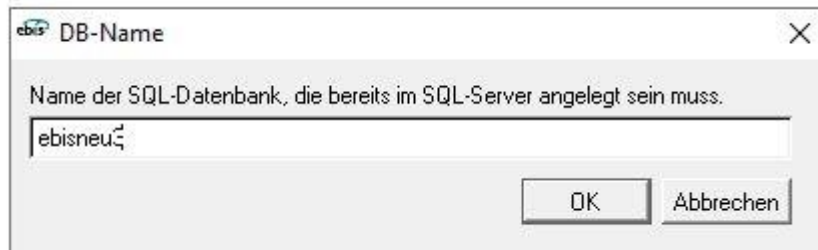
- 1.4 Melden Sie sich erneut als Supervisor in EBIS an.
- 1.5 Wählen Sie dann im Startmenü den Punkt „DBF --> SQL“ aus. Ein erneuter Programmstart wird erforderlich.
- 1.6 Wählen Sie nach dem erneuten automatischen Neustart von EBIS im Dialogfeld „Sicherung“ oder „Abbruch“ aus.



Daraufhin erscheint oben ein Hinweis „Im SQL-Server ‘create database ebis‘ eingeben oder einen anderen Datenbanknamen wählen“.



Sie werden dann nach einmaligem linken Mausklick aufgefordert im Dialogfeld den Namen der bereits angelegten Datenbank einzugeben. Bestätigen Sie mit OK.



Wählen Sie dann auf die Frage: „Sollen die Daten für MS SQL-Server oder MYSQL aufbereitet werden?“ mit JA. Der dann beginnende Prozess kann einige Minuten dauern.

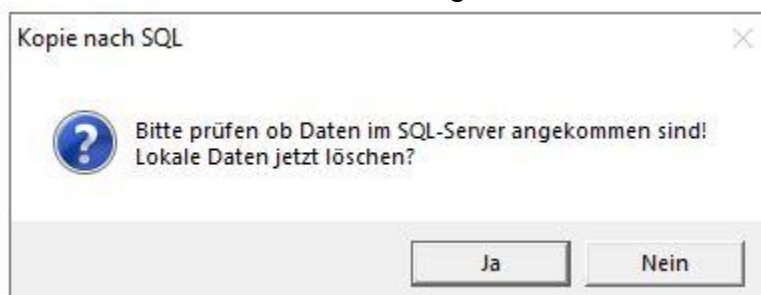


```

E B I S 9.36.01 (C) GSDA GmbH 2020 - Teilstelle 4 als Benutzer SUPERVISOR (10000000-2021-U) (Keine Rückmeldung)
Datei Bearbeiten Ansicht Extras Fenster Hilfe
0 Austauschkomponenten
REPLACE DATGENEHM with .NULL. for EMPTY(DATGENEHM) IN TEB_ZAHLUNG_SB
0 Austauschkomponenten
199
Korrigiere Date/Timestamp in TEB_ZUSABETR.DBF
Korrigiere Date/Timestamp in TEB_ZUSABETR.DBF
REPLACE ZUSD400000 with .NULL. for EMPTY(ZUSD400000) IN TEB_ZUSABETR
0 Austauschkomponenten
REPLACE ZUSD401000 with .NULL. for EMPTY(ZUSD401000) IN TEB_ZUSABETR
0 Austauschkomponenten
REPLACE ZUSD402000 with .NULL. for EMPTY(ZUSD402000) IN TEB_ZUSABETR
0 Austauschkomponenten
REPLACE ZUSD403000 with .NULL. for EMPTY(ZUSD403000) IN TEB_ZUSABETR
0 Austauschkomponenten
REPLACE ZUSD404000 with .NULL. for EMPTY(ZUSD404000) IN TEB_ZUSABETR
0 Austauschkomponenten
REPLACE ZUSD405000 with .NULL. for EMPTY(ZUSD405000) IN TEB_ZUSABETR
0 Austauschkomponenten
REPLACE ZUSD406000 with .NULL. for EMPTY(ZUSD406000) IN TEB_ZUSABETR
0 Austauschkomponenten
REPLACE AENDDAT with .NULL. for EMPTY(AENDDAT) IN TEB_ZUSABETR
0 Austauschkomponenten
7
Korrigiere Date/Timestamp in TEB_ZUSAKAT.DBF
Korrigiere Date/Timestamp in TEB_ZUSAKAT.DBF
19
Korrigiere Date/Timestamp in TEB_ZUSATIT.DBF
Korrigiere Date/Timestamp in TEB_ZUSATIT.DBF
167
TEB_ABRART
TEB_ABRART
56 Datensätze in 0,00 Sekunden ausgewählt
56 Datensätze hinzugefügt
TEB_ABRLTR
TEB_ABRLTR
23 Datensätze in 0,00 Sekunden ausgewählt
23 Datensätze hinzugefügt
TEB_ABRRECH
TEB_ABRRECH
0 Datensätze in 0,00 Sekunden ausgewählt
0 Datensätze hinzugefügt
TEB_ADRGK
TEB_ADRGK
43569 Datensätze in 0,03 Sekunden ausgewählt
2800 Datensätze hinzugefügt

```

1.7 Wählen Sie im Dialogfeld „Bitte prüfen ob Daten im SQL-Server angekommen sind! Lokale Daten jetzt löschen“ JA aus um fortzufahren. Es wird daraufhin ein Neustart von EBIS notwendig.



1.8 Melden Sie sich bei EBIS erneut als Supervisor an. Wenn die Umstellung korrekt erfolgt ist wird Ihnen in der oberen Leiste von EBIS „U-SQL“ angezeigt.

```

E B I S 9.36.01 (C) GSDA GmbH 2020 - Teilstelle 4 als Benutzer SUPERVISOR (10000000-2021-U-SQL)

```

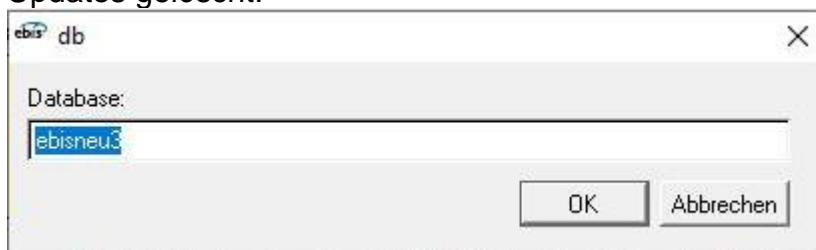
2. Update von EBIS im SQL-Modus

Folgende Schritte müssen für SQL-Nutzer bei der Durchführung eines EBIS-Updates beachtet werden.

2.1 Starten Sie EBIS als Nutzer Supervisor



2.2 Notieren Sie sich vor der Durchführung des Updates unbedingt sämtliche ODBC-Daten aus EBIS (Datenquelle, Userid und Password falls vorhanden sowie den Namen der EBIS Datenbank). Diese werden bei Durchführung des Updates gelöscht.



2.3 Es wird Ihnen nach erfolgreichem Abschluss des Vorgangs folgende Meldung angezeigt:



Bestätigen Sie mit OK, EBIS wird daraufhin automatisch beendet, ein Neustart wird erforderlich.

2.4 Melden Sie sich erneut als Supervisor in EBIS an.

2.5 Wählen Sie im Menüpunkt „Datei“ den Unterpunkt „SQL --> DBF“ aus. Die Dateien werden dadurch erneut als DBF abgelegt. EBIS wird daraufhin

beendet. Es erscheint folgende Frage:



Bestätigen Sie mit JA, um fortzufahren. Der dann beginnende Prozess kann einige Minuten dauern.

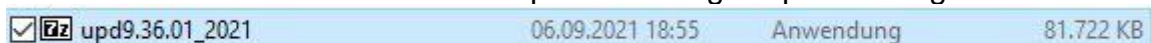


Nach erfolgreichem Abschluss dieses Vorgangs erhalten Sie folgende Meldung:



Bestätigen Sie mit OK, EBIS wird daraufhin beendet.

2.6 Führen Sie das im EBIS-Dateipfad hinterlegte Update wie gewohnt aus.



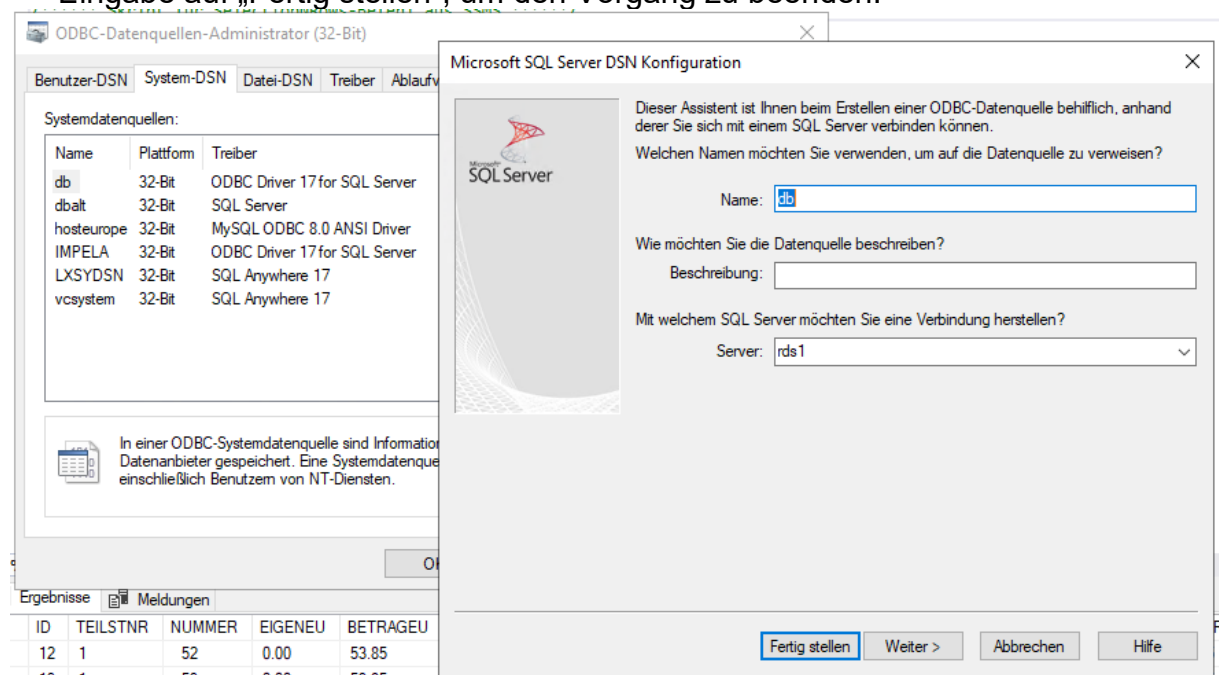
2.7 Melden Sie sich nach Beendigung des Updates erneut als Supervisor in EBIS an und wiederholen Sie den Vorgang der Umwandlung DBF zu SQL (siehe oben).

3. ODBC-Einstellungen und Zugriffsrechte im SQL Server Management Studio

3.1 Zum Herstellen einer Verbindung mit dem SQL-Server müssen Sie vorher eine entsprechende Datenquelle erstellen. Öffnen Sie dazu den ODBC-Datenquellen-Administrator im 32-Bit-Modus.

Wählen Sie dort unter dem Reiter „System-DSN“ einen ODBC Treiber für SQL-Server aus (in unserem Fall: db).

Tragen Sie danach bei der Konfiguration diese Datenquelle als Verweis in das vorhandene Eingabefeld ein. Sie müssen auch definieren, mit welchem SQL-Server die Verbindung hergestellt werden soll. Klicken Sie nach Ende der Eingabe auf „Fertig stellen“, um den Vorgang zu beenden.



3.2 Sie können mit dem SQL-Server Management Studio die Zugriffsrechte für jede einzelne Datenbank zuweisen. Wählen Sie hierzu im Microsoft SQL-Server Management Studio auf der linken Seite den Punkt „Sicherheit“ und dort den Unterpunkt „Anmeldungen“. Dort wählen Sie „VORDEFINIERT\Benutzer“ aus. Im Folgenden erscheint das Fenster „Anmeldungseigenschaften“. Dort können Sie unter „Benutzerzuordnung“ die gewünschten Berechtigungen festlegen. Beenden Sie mit OK, damit die Einstellungen gespeichert werden.

Objekt-Explorer

Verbinden

RDS1 (SQL Server 15.0.2080.9 - GSDA-GMBH\administrator)

- Datenbanken
 - Systemdatenbanken
 - Datenbank-Momentaufnahmen
 - DMS_Contopor_42010
 - ebis
 - IMPELA
- Sicherheit
 - Anmeldungen
 - ##MS_PolicyEventProcessingLogin#
 - ##MS_PolicyTsqlExecutionLogin#
 - AccDmsUsr
 - GSDA-GMBH\Administrator
 - GSDA-GMBH\jost
 - GSDA-GMBH\pelzel
 - NT Service\MSSQLSERVER
 - NT SERVICE\SQLSERVERAGENT
 - NT SERVICE\SQLTELEMETRY
 - NT SERVICE\SQLWriter
 - NT SERVICE\Winmgmt
 - NT-AUTORITÄT\SYSTEM
 - sa
 - VORDEFINIERT\Benutzer
 - Serverrollen
 - Anmeldeinformationen
 - Kryptografieanbieter
 - Überwachungen
 - Serverüberwachungsspezifikationen
 - Serverobjekte
 - Replikation
 - PolyBase
 - Hochverfügbarkeit mit Always On
 - Verwaltung
 - Integration Services-Kataloge
 - SQL Server-Agent
 - XEvent Profiler

SQLQuery1.sql - RD...administrator (55)

```

/***** Skript für SelectTopNRows-Befehl aus SSMS *****/
SELECT TOP (1000) [ID]
, [TEILSTNR]
, [NUMMER]
[ETGEMEIN]

```

Anmeldungseigenschaften - VORDEFINIERT\Benutzer

Seite auswählen

- Allgemein
- Serverrollen
- Benutzerzuordnung
- Sicherungsfähige Elemente
- Status

Skript Hilfe

Benutzer, die dieser Anmeldung zugeordnet sind:

Zuord...	Datenbank	Benutzer	Standardschema
<input type="checkbox"/>	DMS_Contopor_42010		
<input checked="" type="checkbox"/>	ebis	VORDEFINIERT\Benut...	
<input checked="" type="checkbox"/>	ebisneu	VORDEFINIERT\Benut...	
<input type="checkbox"/>	ebisneu3		
<input checked="" type="checkbox"/>	IMPELA	VORDEFINIERT\Benut...	
<input type="checkbox"/>	master		
<input type="checkbox"/>	model		
<input type="checkbox"/>	msdb		
<input type="checkbox"/>	tempdb		

Gastkonto aktiviert für: DMS_Contopor_42010

Mitgliedschaft in Datenbankrolle für: DMS_Contopor_42010

- db_accessadmin
- db_backupoperator
- db_datareader
- db_datawriter
- db_ddladmin
- db_denydatareader
- db_denydatawriter
- db_owner
- db_securityadmin
- public

Verbindung

Server: RDS1

Verbindung: GSDA-GMBH\administrator

[Verbindungseigenschaften an...](#)

Status

Bereit

OK Abbrechen